



Landeszentrale vor Ort: Mo Asumang liest aus ihrem Buch

Mo und die Arier – Allein unter
Rassisten und Neonazis

„demokratie leben“ – Landeszentrale vor Ort: Es liest...

Zu den Aufgaben der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen gehört es, die Bürgerinnen und Bürger für [demokratisches Engagement in Staat und Gesellschaft](#) zu gewinnen. Dabei kommt der Präsenz vor Ort mit Veranstaltungen und Begegnungen eine besondere Bedeutung zu.

In Kooperation mit dem Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e. V. (vbnw) führt die Landeszentrale unter dem Motto [„Politische Bildung vor Ort: Es liest...“](#) Lesungen in den fünf Regierungsbezirken von Nordrhein-Westfalen durch. Die Bücher der renommierten Autorinnen und Autoren setzen sich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinander. Sie gehen in Schulen oder in Bibliotheken, um vor Ort zu lesen und gemeinsam mit den Zuhörern über den Buchinhalt und über die sich daraus ergebenden Fragen zu diskutieren. Zum Beispiel:

- ▶ Wie organisieren wir das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen bei uns und in Europa?
- ▶ Wie können wir die Erinnerung über bedeutsame historische Ereignisse wachhalten?
- ▶ Welche Bedeutung hat zivilgesellschaftliches Engagement von Jugendlichen und Erwachsenen für das Gemeinwesen?
- ▶ Wie gelingt es, mit Hilfe demokratischer und rechtsstaatlicher Instrumente gegen Extremismus, Fundamentalismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus vorzugehen?
- ▶ Welche Möglichkeiten haben wir, um Einfluss auf politische Prozesse zu nehmen?
- ▶ Auf welche zukünftigen Herausforderungen müssen sich Staat und Gesellschaft einstellen?



**Politische Bildung
vor Ort: Es liest...**

Die Autorin

Mo Asumang wurde 1963 in Kassel geboren. Ihre Mutter ist Deutsche, ihr Vater kommt aus Ghana. Sie wurde von ihrer Großmutter mütterlicherseits großgezogen, die, wie sie nach deren Tod erfuhr, während der Zeit des Nationalsozialismus als Schreibkraft für die SS gearbeitet hatte.



Foto: © Thilo Rückels

Mo Asumang ist Autorin, Moderatorin, Schauspielerin und Regisseurin. Seit fünfzehn Jahren widmet sie sich dem Thema Rassismus. Auslöser dafür war eine Morddrohung der Neonaziband „White Aryan Rebels“, die in einem Lied sangen: „Die Kugel ist für dich, Mo Asumang“. Dieser Schock inspirierte sie, Rassismus mutig von einer neuen Perspektive anzugehen. Seitdem trifft sie sich „face to face“ mit Rassisten.

Mo ist Botschafterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Botschafterin für das „Netzwerk für Courage“, Patin für „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage“ des Gymnasiums Alexander S. Puschkin in Brandenburg, Unterstützerin der Ustinov-Stiftung und des Opferfonds CURA.



Mo Asumang
Mo und die Arier –
Allein unter Rassisten
und Neonazis

FISCHER Taschenbuch
272 Seiten, Klappenbro-
schüre
ISBN: 978-3-596-03443-7

Auch als E-Book erhältlich:
ISBN: 978-3-10-403590-1

Zum Buch

In ihrem Buch „Mo und die Arier – Allein unter Rassisten und Neonazis“ berichtet sie von ihrem spektakulären, sehr persönlichen Experiment, als Afrodeutsche die offene Konfrontation mit rechten Hasspredigern zu suchen und sich ihnen entgegenzustellen – etwa unter 3.000 Neonazis auf dem Alexanderplatz in Berlin oder bei einem bekannten Anwalt der rechten Szene. Mit ihren Fragen entlarvt sie die Rassisten.

Sie will wissen, wie sie ticken. Sie trifft weltweit Rassisten, Neonazis, Pegida-Mitläufer, Angehörige des Ku-Klux-Klan und chattet sogar auf Nazi-Dating-Plattformen. Und sie reist sogar zu den „echten“ Ariern in den Iran. Sie beschreibt, wie sich Rassismus auf der eigenen Haut anfühlt. Ihr Ziel ist es, den Kreislauf von Wut, Hass und Gewalt zu unterbrechen.

Mo Asumang zeichnet ein bestürzendes Bild der rechten Szene. Zugleich gibt sie ein Mut machendes und mitreißendes Beispiel dafür, wie man die eigene Angst überwinden und sich zur Wehr setzen kann.

„Ich wollte zeigen, dass sogar ich als Afrodeutsche eine Verknüpfung in die Nazizeit habe. Für mich beinhaltet das einen Auftrag: Etwas gegen Rassismus zu tun – nicht nur wegen meiner Hautfarbe, sondern auch, weil ich Deutsche bin.“

(Mo Asumang)



Mo Asumang bei den „echten“ Ariern, Iran 2013

Lesungen

Mo Asumang

Wir freuen uns, wenn wir Sie, ob Jung oder Alt, in den Veranstaltungen begrüßen können. Der Eintritt ist kostenlos.

▶ **Dienstag, 23.05.2017**

Beginn: 09:45 Uhr
Schulveranstaltung in der Aula
des Max-Ernst-Gymnasiums
Rodderweg 66
50321 Brühl

▶ **Mittwoch, 21.06.2017**

Beginn: 19:00 Uhr
Abendveranstaltung
im Haus Münsterberg
Hornsche Straße 38
32756 Detmold

▶ **Dienstag, 23.05.2017**

Beginn: 19:30 Uhr
Abendveranstaltung in der
Zentralbibliothek Essen
Hollestr. 3 (Gildehof)
45127 Essen

▶ **Donnerstag, 06.07.2017**

Beginn: 19:00 Uhr
Abendveranstaltung
in der Thomas-Valentin-
Stadtbücherei
Fleischhauerstr. 2
(Zufahrt über Kahlenstr.)
59555 Lippstadt

▶ **Mittwoch, 21.06.2017**

Beginn: 11:00 Uhr
Schulveranstaltung
in der Aula des Werner-von-
Siemens-Gymnasiums
Laubstiege 21
45599 Gronau



VERANSTALTER

Landeszentrale für politische Bildung NRW

im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur
und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de

ANSPRECHPARTNER

Katharina Ellgaard

Tel.: 0211/837-45 70
Fax: 0211/837-42 62
katharina.ellgaard@mfkjks.nrw.de

Landeszentrale für politische Bildung NRW

Referat Publikationen
Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de
www.mfkjks.nrw.de

Eva Schmelnik

Tel.: 028 41/20 17 45
Fax: 028 41/20 11 68-88
eva.schmelnik@moers.de

Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen (vbnw)

Hanns-Dieter-Hüsch-Bildungszentrum
Wilhelm-Schroeder-Str. 10, 47441 Moers
www.bibliotheken-nrw.de